

Der Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wurde zuletzt in seiner Sitzung am 14.11.2018 über den Sachstand zur Renovierung des Stadions Mühlberg informiert.

Federführend für das Verfahren ist der Bauausschuss, der zuletzt in seiner Sitzung am 06.12.2018 unter TOP 1.9.1 über den Verfahrensstand informiert wurde:

„Die Ausschreibungsunterlagen werden zurzeit zusammengestellt. Die Ausschreibung wird im Anschluss veröffentlicht. Aufgrund der einzuhaltenden Fristen bei einer Ausschreibung kann eine Beauftragung erst Anfang kommenden Jahres erfolgen.“

Die hier erwähnte Ausschreibung bezog sich auf die Planungsleistungen. Der Planungsauftrag wurde an das Büro HPC AG aus Reichshof vergeben. Die Ausführungplanung wird zurzeit noch erarbeitet. Unter Berücksichtigung aller Fristen soll die Maßnahme am 09.05.19 veröffentlicht werden, so dass die Submission am 05.06. durchgeführt werden kann. Eine Beauftragung soll bis zum 12.07.19 erfolgen. Die Bauausführung kann ab dem 26.07.19 begonnen werden. Das Ende der Baumaßnahme ist bis zum 06.09.19 geplant.

Der Bauausschuss hatte sich bezüglich des Umfangs der Sanierung zunächst für die kostengünstigere „kleine“ Lösung ausgesprochen, d.h. nur die teilweise Neuherstellung der Kunststofflaufbahn und teilweiser Aufarbeitung der vorhandenen Kunststoffflächen. Abhängig davon, ob eine Förderung zu erwarten ist, hätte man aber auch noch auf die „große“ Lösung mit Komplettaustausch der Kunststofflaufbahn wechseln können.

Da nach wie vor offenbar keine Entscheidung über die eingereichten Projektskizzen zum Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ getroffen wurde (siehe unten), hat die Verwaltung zunächst die „kleine“ Lösung weiterverfolgt, um den Bauausführungszeitraum in den diesjährigen Sommerferien möglichst halten zu können. Über diese Vorgehensweise wurde der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Freizeit und Kultur in Kenntnis gesetzt.

Aufgrund des aktuellen Verfahrensstandes und der Fristen im Ausschreibungsverfahren (siehe oben) kann die Bauausführung nicht unmittelbar zu Beginn der Sommerferien erfolgen, sondern wahrscheinlich erst in der dritten Ferienwoche. Der Abschluss der Renovierungsarbeiten wird sich noch bis in den September hinziehen. Somit wird es in den ersten Wochen nach den Sommerferien auch zu Beeinträchtigungen des Schul- und Vereinssports kommen. Hierüber werden die Schulen und Vereine schnellstmöglich unterrichtet, sobald Klarheit über die genauen Ausführungstermine besteht. Diese Lösung wurde durch die Verwaltung jedoch für besser empfunden, als alternativ die Bauarbeiten zum Ende der Sommerferien zu unterbrechen und in den Herbstferien wieder aufzunehmen.

Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“:

Nach Aussage einer Mitarbeiterin des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung nach telefonischer Rückfrage am 11.03.2019 liegen alle (weit über 1.000) Projektskizzen dem Haushaltsausschuss des Bundestages zur abschließenden Entscheidung über eine Förderung vor. Sie rechne damit, dass dieser bis zum Ende des Monats (März) eine Entscheidung treffe.

Förderprogramm des Landes zur Modernisierung und Sanierung von Sportstätten:

Nach wie vor liegen die Förderrichtlinien zu dem bereits Ende Oktober angekündigten Förderprogramm nicht vor. Daher kann auch nach wie vor seitens der Verwaltung keine Einschätzung über die Förderfähigkeit (ob überhaupt bzw. unter welchen Bedingungen) der Sanierung des Mühlenbergstadions einschl. des Gebäudes getroffen werden.

Für eine zeitnahe Umsetzung der Renovierung der Kunststofflaufbahn (einschl. einiger Nebenanlagen und der Entwässerung) kann jetzt aus Sicht der Verwaltung nicht mehr länger abgewartet werden, ob die Förderrichtlinien bald veröffentlicht werden, so dass diese Baumaßnahme jetzt auf jeden Fall veranlasst werden wird. Bezüglich des Stadion-Gebäudes besteht durchaus noch die Möglichkeit, dass dann für eine Sanierung ggf. Mittel aus dem Landesprogramm beantragt werden können.